



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0362/2020		Datum: 05.10.2020	
Dezernat 3			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
Betreff: Sprachförderangebote an Schulen			
Gremienweg:			
12.11.2020	Schulträgerausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Unterrichtung:

An den Koblenzer Schulen gibt es verschiedene Angebote zur Sprachförderung, insbesondere für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund:

Qualifizierte Hausaufgabenbetreuung (nur an Grundschulen)

Die qualifizierte Hausaufgabenbetreuung wird vom Bildungsministerium Rheinland-Pfalz sowie vom Sachgebiet Integration gefördert. Die Koordination des Angebots läuft über die ADD sowie die Volkshochschule der Stadt Koblenz.

Das Angebot richtet sich an Grundschul Kinder, insbesondere Kinder mit Migrationshintergrund, und kann im Umfang von drei Stunden wöchentlich besucht werden. In der Regel richtet sich das Angebot an die Klassenstufen 1 und 2, die einen hohen Anteil an Migranten aufweisen und dadurch Sprachförderbedarf haben. Je nach Bedarf, ist eine Ausweitung auf die Klassenstufen 3 und 4 möglich.

Sprachförderung der VHS (nur an Grundschulen)

Die Sprachförderung wird durch das Sachgebiet Integration finanziert und in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule koordiniert. Unterrichtsziel ist die sprachliche Förderung der Kinder und Jugendlichen in allen sprachlichen Fertigkeiten entsprechend der Altersgruppe (Sprechen, Verstehen, Lesen, Schreiben).

Der Unterricht wird je nach schulischer Möglichkeiten zweimal pro Woche nachmittags für zwei Unterrichtsstunden durchgeführt. Betreut werden die Förderkurse von Dozentinnen und Dozenten, die über Erfahrungen mit dem Fach Deutsch als Fremdsprache bzw. Deutsch als Zweitsprache verfügen.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ) (an Grund- und weiterführenden Schulen)

Der Unterricht Deutsch als Zweitsprache (DaZ) wird auf Grundlage des vom Bildungsministerium entwickelten Rahmenplans durchgeführt. Das Angebot wird vom Bildungsministerium gefördert und von der ADD koordiniert.

Die Deutsch-Intensivkurse richten sich an Schülerinnen und Schüler ohne oder mit sehr geringen Deutschkenntnissen. Je nach Sprachniveau der Kinder, variiert die Stundenzahl. Für Schülerinnen und Schüler mit erheblichen Defiziten in der deutschen Sprache wird eine vierstündige Förderung angeboten. Eine zweistündige Förderung erhalten Kinder und Jugendliche, die zwar schon Sprachkenntnisse besitzen, aber noch weiterer Hilfe bedürfen. Kinder mit geringen Deutschkenntnissen integrieren DaZ-Unterricht am Vormittag. Alle anderen besuchen den Unterricht am Nachmittag, damit sie durchgängig am Klassenunterricht teilnehmen können. Benachbarte Schulen arbeiten bei dem Angebot Sprachförderung DaZ zusammen.

FUNK (an weiterführenden Schulen)

FUNK (Fachsprachlicher Förderunterricht an der Universität in Koblenz) ist ein 2010 gegründetes Forschungsprojekt der Universität Koblenz-Landau. Der Förderunterricht trägt dazu bei, dass durch eine gezielte fachsprachliche Förderung entsprechende Verständnisbarrieren in den einzelnen Schulfächern überwunden werden. Das Projekt wird vom Ministerium für Familie, Frauen, Jugend Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz, der Stadt Koblenz und dem Landkreis Mayen-Koblenz finanziert.

Das Angebot gilt für Koblenzer Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ab Klasse 9 (sowie für Auszubildende) und findet außerschulisch am Nachmittag an der Universität Koblenz statt.

Koblenz lernt e.V. (an Grundschulen und weiterführende Schulen)

Der Verein Koblenz lernt e.V. wurde von Studierenden gegründet und setzt sich dafür ein, bildungsbenachteiligten Kindern und Flüchtlingskindern bessere Chancen in Bildung und Integration zu bieten. Er ist direkt an den Schulen tätig und betreut Kinder sowohl im regulären Schulunterricht als auch in Arbeitsgruppen nach dem Unterricht. Das Angebot gliedert sich in die Bereiche Bildungsförderung, Sprachförderung und Förderung kultureller Kompetenzen. Zusätzlich erhalten die Kinder Einzelnachhilfe.

Die Kinder werden von Lehramtsstudierenden unterstützt, die sich ehrenamtlich einsetzen. Hierfür erhalten sie neben Praxiserfahrung auch ECTS-Punkte für das Bachelor-Studium. Für die Schulen ist die Unterstützung durch die Ehrenamtlichen kostenlos.

Gefördert wird Koblenz lernt e.V. durch den Rotary Club Koblenz, die Buchhandlung Reuffel sowie die Lotto Stiftung Rheinland-Pfalz.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine